







„Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären; und man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt: Gott mit uns.“

Matthäus 1:23

## Veranstaltungen im Dezember 2023

Jeden Sonntag: Gottesdienst um 10 Uhr

◆  
Weihnachtsgottesdienst am Sonntag, 24.12 um 10:00 Uhr

„Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr...“

Lukas 2:11

Dankgottesdienst am Sonntag, 31.12 um 10:00 Uhr

„Dankt dem Herrn, denn er ist gütig, und seine Gnade bleibt für alle Zeiten bestehen!“

Psaln 106:1

„Jesus sprach: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie wieder hungern. Wer an mich glaubt, wird nie wieder Durst haben.“ Johannes 6:35

Die Geschichte der Geburt Jesus erinnert uns an die Zeit, in der das Volk Israel in der Wüste umherzog und von Gott auf übernatürlicher Weise in der Nacht stets mit Brot vom Himmel versorgt wurde. Während alle schliefen, fiel das Manna auf die Erde, ohne dass sich die Israeliten dies erarbeitet hätten oder sich dessen überhaupt bewusst gewesen wären. Gott versorgte sie jede Nacht mit frischem Brot, welches sie am neuen Morgen nur einzusammeln brauchten.

Genauso sandte auch Gott seinen Sohn Jesus als Geschenk seiner Gnade in diese Welt, ohne dass wir uns diese Gabe verdient hätten. Er wurde in der Nacht geboren und bis auf Maria, Josef und die Hirten mit ihren Schafen verschliefen alle anderen seine Ankunft. Trotzdem war am nächsten Morgen die Welt eine andere, denn Jesus, das wahre Brot des Lebens und unsere Versorgung für alle Lebensbereiche war vom Himmel herabgekommen.

Er ist auch heute noch das wahre Brot, welches vom Himmel herabkam, weshalb er möchte, dass wir täglich zu ihm kommen, um von ihm zu empfangen. Sei es Weisheit, Heilung, Bewahrung, Befreiung, Führung oder Segnungen in der Ehe und der Familie, es ist alles in Jesus zu finden, denn er ist die allumfassende Versorgung, das wahre Brot des Lebens, welches Gott uns in seiner Gnade gab.

Gelobt sei Gott für das Wunder der Weihnachtsnacht, die Geburt unseres Retters, der der Welt das Leben gab und uns einlädt, beständig von ihm - dem wahren Brot des Himmels - zu nehmen.

## Alles Gute zum Geburtstag!

Wir wünschen allen, die im Dezember Geburtstag haben, Gottes reichen Segen!

„Ich bin ganz sicher, dass Gott, der sein gutes Werk in euch angefangen hat, damit weitermachen und es vollenden wird bis zu dem Tag, an dem Christus Jesus wiederkommt.“

Philipp 1:6



„Das Brot, das Gott gibt, ist der, der vom Himmel herabkommt und der Welt das Leben gibt.“

Johannes 6:33

**„In jener Nacht hatten ein paar Hirten auf den Feldern vor dem Dorf ihr Lager aufgeschlagen, um ihre Schafe zu hüten. Plötzlich erschien ein Engel des Herrn ... Die Hirten erschrecken, aber der Engel beruhigte sie. Habt keine Angst!, sagte er. Ich bringe eine gute Botschaft für alle Menschen! Der Retter - ja, Christus, der Herr - ist heute Nacht in Bethlehem, der Stadt Davids, geboren worden!“**

Lukas 2:8-11

Als Jesus vor mehr als 2000 Jahren geboren wurde, war es Nacht, sowohl im wortwörtlichen als auch im übertragenden Sinne. Der Sohn Gottes kam zu einem Zeitpunkt in diese Welt, als Israel einerseits unter römischer Herrschaft war und andererseits die religiöse Elite des Landes sich mehr um die Einhaltung der Gesetze sowie die Aufrechterhaltung ihrer Privilegien kümmerte als um das geistliche Wohl des Volkes.

In dieser dunklen Zeit, in der Israel schon seit vielen Jahren nicht mehr von Gott durch einen Propheten gehört hatte, sandte Gott seinen Sohn. Doch er kam nicht als strahlender Herrscher oder triumphierender Feldherr, sondern als Baby, geboren in einem Stall in einem kleinen Ort mit dem Namen Betlehem. Dieser Ortsname bedeutet übersetzt „Haus des Brotes“, welchem dieser scheinbar unbedeutende Ort in dieser Nacht mehr als gerecht wurde, denn Jesus - das wahre Brot des Lebens - erblickte in dieser Nacht dort das Licht der Welt.

## INHALT

- 2 Veranstaltungen
- 3 Liebe Freunde
- 4 Die kostbare Gabe der Liebe Gottes
- 6 Das Brot, das Gott gibt, ist der, der vom Himmel herabkommt...
- 8 Information

## IMPRESSUM

Wort des Lebens e.V.  
Steinerstraße 24  
9871 Seeboden  
Tel: +43 4762 81706  
office@wortdeslebens.at  
www.wortdeslebens.at  
ZVR-Zahl: 046868741

**Redaktion:**  
Roswitha Wildman  
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

**Gestaltung:**  
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

**Bankverbindung:**  
Raiffeisenbank Millstättersee  
IBAN: AT13 3947 9000 0006 0715  
BIC: RZKTAT2K479

### Bildquellen:

istockphoto.com; Kirche in verschneiter Landschaft mit Christbaum (Titelbild): © bluejayphoto, Mädchen mit Krippe in einer Schneekugel: © kippodi.  
shutterstock.com; Illustration "Geschenk": Romanova Ekaterina, Krippe in der Nacht mit Stern: © Romolo Tavani, Krippe mit Hirten und Schafen: © kippodi, Titelbild WDL Mitteilungsblatt 12/22 (Seite 8): © Romolo Tavani.  
Wort des Lebens; Bild von Roswitha & Rosalinde.

## Liebe Freunde,

„Gottes Liebe zu uns zeigt sich darin, dass Er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn leben sollen.“

1. Johannes 4:9



Bald feiern wir Weihnachten - das schönste Fest des Jahres - welches uns immer wieder an die Güte und Gnade unseres Gottes erinnert. Denn es war unser himmlischer Vater, der uns in seinem Sohn das größte Geschenk machte als er das Licht des Himmels zu uns sandte. (Lukas 1:78) Jesus kam, um uns die ewige Liebe Gottes zu offenbaren, indem er sich selbst für uns zur Vergebung unserer Sünden am Kreuz hingab. Es war die Liebe in Person, die zu uns kam, damit wir durch und in IHM das wahre Leben erhalten und erleben können. Dieser Segen ist das größte Geschenk für jeden Menschen, der bereit ist, von ganzem Herzen an JESUS CHRISTUS als seinen Retter und Herrn zu glauben.

**„Und alle, die an den Sohn Gottes glauben, haben das ewige Leben.“ Johannes 3,36a**

Ist das nicht wunderbar? Lasst uns in dieser Weihnachtszeit Jesus unseren Retter in Liebe und Dankbarkeit feiern und dem Vater im Himmel für alles, was er uns in Christus geschenkt hat, von ganzem Herzen danken.

*Frohe und gesegnete Weihnachten wünschen euch,*

*Roswitha & Rosalinde*





## Die kostbare Gabe der Liebe Gottes

*„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“*

*Johannes 3:16*

*So sehr liebte Gott ...* Diese Liebe Gottes ist der wahre Grund des Weihnachtsfestes, welches uns das große Vaterherz Gottes offenbart, der uns in seinem Sohn das kostbarste Geschenk aller Zeiten machte.

**„Denn in Christus ist Gottes Gnade sichtbar geworden, die Gnade, die allen Menschen Rettung bringt.“ Titus 2:11**

Wenn man durch das Wort Gottes die Erkenntnis und Offenbarung darüber hat, wie viel uns in Jesus wirklich geschenkt wurde, will und wird man diese Gabe Gottes von ganzem Herzen gerne annehmen.

In Jesus finden wir nämlich keine fordernde Religion, welche auf unseren Werken basiert, sondern eine liebevolle, lebendige Beziehung mit unserem Erlöser.

**„Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.“ Johannes 3:17**

Der Name Jesus bedeutet Retter, und nur er ist fähig, Menschen zu erlösen und sie so vollkommen zu retten. In der Bibel steht:

**„Bei niemand anderem ist Rettung zu finden; unter dem ganzen Himmel ist uns Menschen kein anderer Name gegeben, durch den wir gerettet werden können.“ Apostelgeschichte 4:12**

**„Und es soll geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn (Jesus) anruft, wird errettet werden.“ Apostelgeschichte 2:21**

*„Jesus, der Retter ist da“* heißt es in dem schönen Weihnachtslied „Stille Nacht“, welches sicher viele von uns jedes Jahr von Neuem singen. Doch ist es uns wirklich bewusst, dass unsere Erlösung ohne die Menschwerdung des Herrn Jesus nie möglich gewesen wäre? Die Konsequenzen daraus wären unvorstellbar weitreichend und für immer unveränderlich.

***Doch weil Jesus Mensch wurde, konnte er die Sünden, Verfehlungen und die Schuld der ganzen Menschheit am Kreuz an unserer Stelle auf sich nehmen und erfüllte dadurch alle Forderungen des Gesetzes und der Gerechtigkeit Gottes. Niemand sonst konnte dies für uns tun, nur Gott selbst, der für uns Mensch wurde.***

Jesus allein ist der Weg, der zu Gott dem Vater führt und durch deinen Glauben an Jesus als deinen Erretter kannst du ihn - die kostbare Gabe der Liebe Gottes - dein Leben und deine Zukunft komplett anvertrauen.



*Preis und Dank sei Gott für die kostbare Gabe seines Sohnes Jesus!*